

KONZEPT / ABSTIMMUNGSMODALITÄTEN BÜRGERBETEILIGUNGSHAUSHALT

1. Ausgangspunkt

- Wie erreicht man möglichst jeden Bürger in Jena und eine hohe Beteiligungsquote?
- Wie kann der Bürger abstimmen?
- Wie werden neue Vorschläge für den nächsten Bürgerhaushalt gesammelt und bearbeitet?

Um von einem echten Bürgerbeteiligungshaushalt zu sprechen, sollte das Ziel darin bestehen, daß jeder (wahlberechtigte) Bürger in Jena am Verfahren teilnehmen kann. Die Adressen werden aus dem amtlichen Wählerverzeichnis generiert.

2. Information

Die Bürger sollten über das jeweils laufende Bürgerbeteiligungsverfahren ausreichend und möglichst über verschiedene Wege informiert werden, z.B.

- Pressekonferenz / Presseerklärung der Stadt zum Start des Bürgerhaushalts
- Haushaltsbroschüre drucken, verteilen, auslegen, auf Wunsch an Bürger verschicken
- eigene Internetseite der Stadt zum Thema (z.B. als Subdomain der bestehenden städtischen Homepage: buergerhaushalt.jena.de)
- Bürgerversammlungen als Diskussionsforum

3.1 Abstimmung

Alle wahlberechtigten Bürger erhalten per Post 3 Bögen:

- ein personalisiertes Anschreiben mit Erläuterungen zum Bürgerhaushalt, Verfahren, Abstimmungsmodus und wo man weitere Informationen finden kann
- einen anonymen Abstimmungsbogen mit einer Liste von Vorschlägen
- einen Bogen, auf dem eigene Vorschläge frei eingetragen werden können

Der Bürger kann den Abstimmungsbogen ausfüllen und anonym zur Auswertung einschicken. Er hat außerdem die Möglichkeit, den gleichen Abstimmungsbogen auch im Internet auf der Internetseite des Jenaer Bürgerhaushalts auszufüllen und abzuschicken.

3.2. Sicherheit, Diskretion, Verhinderung von Mißbrauch

- auf dem anonymen Abstimmungsbogen ist eine vorgegebene TAN* (eine Art Prüfsumme) gedruckt
- die TAN dient dazu die Berechtigung zur Stimmabgabe zu verifizieren
- bei Abstimmung im Internet muß diese TAN per Hand eingegeben werden
- danach ist Abstimmung online möglich
- Angabe der E-Mail-Adresse ist dagegen freiwillig, könnte auf Wunsch evtl. für eine Newsletter-Anmeldung verwendet werden

*TAN: einzigartig, hinreichend kompliziert und nicht personalisierbar (keine Rückschlüsse auf den Abstimmenden), die Zahl der TANs ist genau die Zahl der Abstimmenden, TAN verfällt nach Abstimmung (offline oder online) und kann danach nicht erneut zur Abstimmung verwendet werden.

Wird mutwillig oder aus Versehen online + offline gleichzeitig abgestimmt, hat die erste eingehende Abstimmung Vorrang.

3.3. Abstimmungsmodus

- möglichst einfach gestalten, um die Fehlerquote (8,3% im letzten Verfahren!) zu senken
- jeder hat eine bestimmte Anzahl von Stimmen, die er auf alle Vorschläge verteilen kann
- z.B. 6 Stimmen für jeden Abstimmungsberechtigten (für jeden Vorschlag können jeweils bis zu 3 Stimmen vergeben werden)
- alle Stimmen sind "Ja-Stimmen" und gleich gewichtet um die Abstimmung möglichst einfach zu gestalten
- Kumulation ist erlaubt (mehrere Stimmen auf einen Vorschlag, um diesem mehr Gewicht zu verleihen)

4. Vorschläge

Zusammen mit dem Abstimmungsverfahren können frei Vorschläge eingebracht werden (siehe 3.1). Die AG Bürgerhaushalt faßt die Vorschläge der Bürger zu einer Liste zusammen. Diese Liste kann in der AG und in Bürgerversammlungen diskutiert werden. In einem Bearbeitungsprozess wird die Liste zu einer brauchbaren Aufstellung von Vorschlägen für die nächste Abstimmung reduziert, z.B. gleichartige Vorschläge zusammengefaßt, sinnlose oder nicht den Haushalt betreffende Vorschläge entfernt usw.

Die AG gestaltet diesen Bearbeitungsprozess transparent und veröffentlicht die entsprechenden Ergebnisse (z.B. in der Broschüre und auf der Internetseite).

Das Endergebnis geht als Abstimmungsliste in den nächsten Bürgerhaushalt ein.

5. Fazit

- der technische Aufwand ist überschaubar, das Verfahren muß nur einmal erstellt werden und kann dann immer wieder verwendet werden
- vernünftige Kostengestaltung für die Stadt durch Versand von wenig Papier pro Sendung
- Einsparmöglichkeiten bei Umfang und Auflage der Haushaltsbroschüre
- jeder Bürger bekommt die Möglichkeit sich zu beteiligen (offline oder online)
- damit dürfte die Beteiligungsrate sprunghaft ansteigen
- jeder kann eigene Vorschläge einbringen, das Verfahren der Aufstellung der Vorschläge zur Abstimmung ist transparent und für jeden einsichtig
- das Abstimmungsverfahren ist einfach, hinreichend sicher und vor Mißbrauch geschützt
- der Abstimmungsmodus ist einfach zu verstehen und kann leicht ausgewertet werden
- die Stadt Jena nimmt eine Vorbildrolle in der Gestaltung eines demokratischen Bürgerbeteiligungshaushalts ein